Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 16.03.2021

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglieder der
Stadtvertretung Lothar
Gajek, Martin Molter,
Heiko Steinmüller
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00078/2021

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Wortmeldung Stadtvertretung Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Mitglieder der Stadtvertretung mögen folgendes beschließen:
Mitglieder der Stadtvertretung können während der Stadtvertretung ihre Wortmeldung frei vortragen oder ablesen. Die Geschäftsordnung der Stadtvertretung wird somit im §10 Absatz 3 folgendermaßen geändert:
Wortmeldungen erfolgen durch Handzeichen. Die Rednerin oder der Redner können freisprechen oder ablesen.

Begründung

Es gibt Mitglieder der Stadtvertretung, die sich unwohl fühlen bei eigenen Wortmeldungen, die auch noch live gestreamt werden. Um den berechtigten Sorgen entgegen zu wirken, können diese Personen natürlich ihre Wortwahl im Vorhinein festlegen und durch Ablesen vortragen. Es kann nicht sein, dass Mitgliedern mit Ängsten oder Behinderungen die Beteiligung an Diskussionen verwehrt wird.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Lothar Gajek
Mitglied der Stadtvertretung

gez. Martin Molter
Mitglied der Stadtvertretung

gez. Heiko Steinmüller
Mitglied der Stadtvertretung